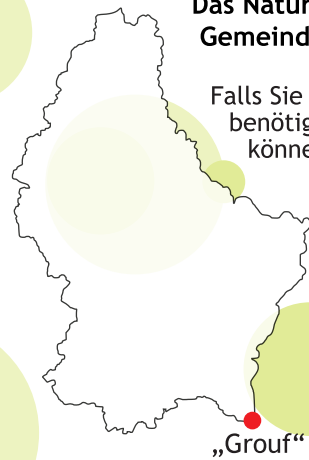




LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Administration des Eaux et Forêts



Commune de Schengen



Das Naturwaldreservat „Grouf“ befindet sich in der Gemeinde Schengen.

Falls Sie Fragen haben, zusätzliches Informationsmaterial benötigen oder eine Beobachtung mitteilen möchten, können Sie sich an uns wenden:

Administration des Eaux et Forêts
Service de l'Aménagement des Bois
16, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg
Tél. : 402 201-1

Administration Communale de Schengen
75, Wäistrooss
L-5440 Remerschen
Tél. : 23 66 40 28

Loewner.lu

Naturwaldreservat Grouf Schengen Lehrpfad

Blick auf den Stromberg



Von hier aus haben Sie eine gute Sicht auf das 29,2 ha große Naturschutzgebiet Stromberg, welches durch einen urwaldähnlichen Schluchtwald geprägt wird.

Die räumliche Nähe der beiden Schutzgebiete zueinander schafft einen Biotopverbund, der von großer Bedeutung für den Austausch der heimischen Artengemeinschaften ist.

Treten Sie ein!



Hier befinden Sie sich sozusagen vor der Haustür des Naturwaldreservats „Grouf“.

Eine Informationstafel verschafft Ihnen einen Überblick über das 153 ha große Gebiet. Zudem erfahren Sie Wissenswertes über die Bedeutung und den Zweck von Naturwaldreservaten in Luxemburg.

Wilde Schluchten

Wer es nicht gesehen hat, wird es kaum glauben! Hier befindet sich eine von Wasser geschaffene Szenerie aus tiefen Schluchten, kurvigen Bachläufen und umgestürzten Bäumen. Die Unzugänglichkeit dieses Gebietes schränkte die Holznutzung ein, weshalb man hier besonders viel Tot- und Altholz findet. Dieses ist für die Entwicklung zahlreicher Tiere und Pflanzen wie z. B. Insekten und Moose unabdingbar und stellt zudem einen Lebensraum für Vögel und Fledermäuse dar.



Lianen - tollkühne Kletterer



Bei diesem Wort denkt jeder sofort an Tarzan, wie er sich an dicken, herabhängenden Lianen durch den dichten Dschungel schwingt. Waldrebe und Efeu sind die heimischen Lianen unserer Wälder. An dieser Stelle des Naturwaldreservats „Grouf“ können Sie Exemplare von beachtlichem Ausmaß und Alter beobachten.

Tunnelbau Markusberg

Haben Sie sich auch schon einmal die Frage gestellt, wo die Boden- und Gesteinsmassen abgelagert werden, die bei einem Tunnelbau anfallen? Hier finden Sie die Antwort direkt vor Ihren Augen!

Beim Bau des unterhalb des Naturwaldreservats „Grouf“ verlaufenden Autobahntunnels „Markusberg“ fielen insgesamt 265 000 m³ Bodenaushub an. Diese enormen Erdmassen wurden hier auf die Felder verteilt. Erkennen können Sie dies an dem steilen Abhang zwischen Feld und Waldrand.



Panoramablick auf den Felsberg

Treten Sie aus dem Naturwaldreservat heraus und genießen Sie die schöne Aussicht. Der Kontrast zwischen Natur- und Siedlungsraum ist an dieser Stelle besonders auffällig. Wenn Sie Ihren Blick schweifen lassen, so erblicken Sie die Winzerorte Remerschen und Wintringen sowie das Naturschutzgebiet „Haff Réimech“ (Baggerweiher). Ins Auge fällt auch der für seine Weinlage berühmte „Felsberg“. Auf der anderen Moselseite entdecken Sie in der Ferne schon Deutschland.



Von der Quelle bis zur Mündung

Der weiche Waldboden und das darunter liegende Gestein sorgen mit ihren Filtereigenschaften für sauberes und klares Wasser. Im Vergleich zu anderen Landnutzungsformen kann eine bewaldete Fläche Wasser länger speichern und gleichmäßiger abgeben. Von den Quellen aus plätschert das gefilterte Wasser allmählich talwärts, wo es schließlich auf der Höhe der Ortschaft Schengen in die Mosel mündet.



Strukturreichtum „am Paradäis“



Dieses kleine idyllische Seitental gehört zu den schönsten Plätzen in der Gemeinde Schengen und trägt daher den Ortsnamen „am Paradäis“. Die enge Verflechtung von Streuobstwiesen, Weinreben, Hecken und Solitärbäumen lässt diese Landschaft besonders interessant erscheinen. Durch diese unterschiedlichen Lebensräume finden eine Vielzahl von Insekten und Vögeln hier Nahrung und Unterschlupf.

Naturwaldreservat Grouf

Bei „gemütlichem“ Wandern benötigen Sie:

- Von Schengen zum Naturwaldreservat und zurück: 3,2 km ca. 60 Min.
- Von Remerschen zum Naturwaldreservat: 900 m ca. 30 Min.
- Innerhalb des Naturwaldreservats: 4,2 km ca. 2 St.

Legende

Grenze des Naturwaldreservats
 Autobahn
 Nationalstraße
 Landstraße
 Richtung Burmerange
 100 m

© Origine Cadastre : Droits réservés à l'Etat du Grand-Duché de Luxembourg (2000) carte topographique à partir de la BD-LTC



Liebe Natur- und Wanderfreunde,

Naturwaldreservate sind Naturschutzgebiete, in denen keine Nutzungen mehr erfolgen und die ihrer natürlichen Entwicklung überlassen werden.

Auf diesen ausgewählten Waldflächen genießt der Schutz und die Erneuerung von Waldökosystemen mit ihren charakteristischen Artenzusammensetzungen höchste Priorität.

Ziel dieses Lehrpfads ist es, das Naturwaldreservat „Grouf“, als aktiven Bestandteil des heimischen Ökosystems darzustellen. Die Erwanderung dieses Naturschutzgebietes bietet Ihnen faszinierende Einblicke in einen alten, der natürlichen Entwicklung überlassenen Buchen- und Eichenwald.

Die auf der Wanderkarte dargestellten Abbildungen weisen auf sehenswerte Orte inner- und außerhalb des Naturwaldreservats hin. Sie sind jedoch nicht im Gelände markiert. Seien Sie beim Wandern also aufmerksam um sie nicht zu verfehlen. Zusätzliche Informationen zu den einzelnen Orten finden Sie auf der Rückseite dieses Faltblattes.



Den Startpunkt ihrer Wanderung können Sie selbst wählen. Ein Hirschkäfer-Symbol zeigt Ihnen den Weg. Wir bitten Sie, diesen Weg nicht zu verlassen um die wild lebenden Pflanzen und Tiere nicht zu stören.

Beachten Sie bitte folgende Regeln beim Betreten des Naturwaldreservats „Grouf“:

